

Stand und weiteres Verfahren Parkraumkonzept und Parkleitsystem

2013 / Entwurf für Parkleitsystem

- Grundkonzept für ein städtisches Parkleitsystem durch IV.2.3 (Ingo Reuter) im Jahr 2013
 - Ziel: Einführung eines Stadtleitsystems bei Zusammenfassung der drei Kategorien Parken/Kultur/Sport
 - Methodik: Parkleitsystem sollte auf dem im Jahr 2012 veröffentlichten Masterplan-Verkehr aufbauen
 - Idee eines dreistufigen Systems, mit Vor-, Richtungs- und Einfahrtswegweisern
 - Wegweisung sollte Parkplätze und einzelne bedeutende Ziele der Stadt ausweisen, wie Kultureinrichtungen, Sportstätten
- Parkraumangebot und -nachfrage wurde zum damaligen Zeitpunkt nicht ermittelt und geprüft
 - Erfolgt ist 2013 die Bestandsaufnahme der Hinweisschilder inklusive kurzer Problemanalyse sowie Fotoanimation eines möglichen neuen Systems
 - Statt Reduzierung von Schildern, sollten viele neue Hinweisschilder an 35 Kreuzungen aufgestellt werden
- Kosten: beliefen sich gemäß Schätzung für das **analoge System** im Jahr 2013 auf rd. 245.000 EUR und wurden als zu hoch bewertet für die damalige Finanzlage
- Eine Behandlung durch eine Vorlage innerhalb eines politischen Gremiums fand daher nicht statt.
- **Fazit:**
Ein analoges System, ohne digitale Anzeigen und Steuerung wäre heute nicht mehr zeitgemäß und im Verhältnis zu teuer. Ob einzelne Ideen des damaligen Konzeptes verwertet werden können, wird im Zuge des aktuell in der Bearbeitung befindlichen Parkraumkonzeptes geprüft.
Aktuell wird ohnehin an den Voraussetzungen für ein digitales System gearbeitet (Parkraumkonzept, Verkehrsrechner)

<p>2021 / Parkraumkonzept</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Parkraumkonzept für die Innenstadt ist durch die Verwaltung beauftragt und soll möglichst im Jahr 2021, spätestens 1. Quartal 2022 abgeschlossen werden - Vorstellt wurden bisher nur die Erhebungsdaten (Bestandsaufnahme) durch das beauftragte Büro SBI und STEG im 2. Quartal 2021 - Im weiteren Verfahren erfolgt die Erstellung des Parkraumkonzeptes, d.h. Entwicklung eines Konzeptes für das zukünftige Parkraumangebot und dessen Bewirtschaftung unter Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklungsvorgaben und geplanten Umgestaltungsmaßnahmen. Zudem werden technische Systeme zur Verkehrslenkung analysiert und Empfehlungen für ein Parkleitsystem abgegeben. Das gleiche gilt für flankierende Maßnahmen der Verkehrslenkung. - Die einzelnen Bearbeitungsschritte werden jeweils bis zur Fertigstellung dem Bau- und Planungsausschuss vorgestellt. - Die aktuell anstehenden wegweisenden Beschlüsse der beiden Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses im September werden bei der Konzepterstellung berücksichtigt. - Gemäß des Beschlusses der Vorlage 2020/089 soll nach Fertigstellung des Parkraumkonzeptes ein Parkleitsystem in den neuen Verkehrsrechner der Stadt integriert werden. - Bisher nicht beauftragt ist die Entwicklung und Umsetzung eines Parkleitsystems, welches auf dem Parkraumkonzept aufbaut und anschließend in den Verkehrsrechner integriert wird. - Dieses könnte als Folgeauftrag vergeben werden; ein Angebot wurde noch nicht eingeholt
<p>2022 / 2023 Parkleitsystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Planung des Parkleitsystems bis Mitte 2022 möglich, danach Integration mit Software und Modulen des Verkehrsrechners - Realisierung, wenn entsprechende personelle, zeitliche Kapazitäten frei sind und die entsprechenden investiven Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.